# STÄRKE STATT MACHT

Ermutigung für Bildung und Erziehung

In diesem Jahr zum Thema

# VIELFALT

sina neue autorität

## DONNERSTAG, 12.11.2026

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | **Susan Krausse & Jörg Kalt**<br>Begrüssung & Opening | |
| 09.15 | **Barbara Studer**<br>Gehirne sind verschieden: Wie wir Vielfalt verstehen und mentale Gesundheit stärken | |
| 10.30 | **sina Beratung & Prozesse**<br>Neue Autorität: Eine kleine Einführung | |
| 11.00 | Pause | |
| 11.30 | **Haim Omer (virtuell)**<br>Gemeinsam durch schwierige Zeiten - Orientierung und Unterstützung im Umgang mit psychischen Erkrankungen | |
| 12.30 | Mittag | |
| 13.45 | **Workshops – Sequenz 1 (90')** | |
| 15.15 | Pause | |
| 15.45 | **Bettina Aremu & Sarah Owens**<br>Buchvernissage Uns.Wir.Alle. Neue Autorität in der vielstimmigen Schule Podiumsgespräch mit Gästen* | |
| 16.40 | **Apero & Buchsignierung**<br>**Schluss: ab 17.00** | |

## FREITAG, 13.11.2026

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Tageseröffnung | |
| 09.10 | **Maud Rix & Katja Scholz**<br>So vielfältig wirkt Multifamilienarbeit | |
| 10.15 | **Eva Schilling & Elisa Ruoff**<br>Multifamilienarbeit in Aktion | |
| 10.45 | Pause | |
| 11.15 | **Sammy Frey**<br>Diagnosen, Ressourcen, Neurodivergenz: Wie klappt ADHS? | |
| 12.15 | Mittag | |
| 13.30 | **Betty Business** | |
| 13.50 | **Anja Glover**<br>Was ich dir nicht sage – zuhören, wahrnehmen, verändern. Impulse für eine rassismuskritische Haltung | |
| 15.00 | Pause | |
| 15.30 | **Workshops – Sequenz 2 (90')**<br>**Schluss: individuell in den WS um 17.00** | |

## SAMSTAG, 14.11.2026

| | | |
|---|---|---|
| 09.00 | Tageseröffnung | |
| 09.15 | **Uri Weinblatt**<br>Viele Wege führen nach vorn: Eine Fallstudie aus dem Ansatz Contactivity | |
| 10.15 | **Regina Renggli-Bruder**<br>Zwischen Besonderheit und Herausforderung – Neue Autorität bei ADHS und ASS | |
| 11.00 | Pause mit Snacks | |
| 11.45 | **Claudia Seefeldt**<br>Stärke durch Unterschied - Wie Vielfalt und Unterschiedlichkeit die Zusammenarbeit im Team bereichern | |
| 12.45 | **Margrit Egger** | |
| 13.00 | **Roland Reichenbach**<br>Vielfalt und Gemeinsinn: Unterschiede schätzen und aushalten lernen, Gemeinsamkeiten erkennen können | |
| 13.45 | Verabschiedung | |

* Das Buch ‹Uns.Wir.Alle.› ist mit freundlicher Unterstützung der Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB entstanden.

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

**Impulsreferate** | **How to** Handlungsorientierte Inputs | **Workshops** in kleinen Gruppen | **Künstlerische Beiträge**

# Unsere Workshops am Donnerstag und Freitag

### Neue Autorität – konkret, wir kommen ins Tun (Do)
Anja Sijka & Martine Studer-Ziegler

Anhand von aktuellen Fallbeispielen, die spontan aus der Gruppe kommen, erleben wir gemeinsam, wie die Haltung der Neuen Autorität zum Tragen kommen kann. Wir leiten eine interdisziplinäre kollegiale Beratung an und lassen mittels eines Kartensets mit Anregungen das Gedankengut einfliessen. Das Ziel ist, dass alle Beteiligten gleichermassen davon profitieren können und ein konkretes Gefühl für die Umsetzung der Haltung der NA erhalten.

### Vielfalt entscheidet. Soziokratischer Konsent in Aktion (Do)
Claudia Gull & Judith Memisi

In diesem Workshop wird sichtbar, was sich verändert, wenn nicht die Mehrheit entscheidet, sondern alle Stimmen gehört werden. Nach einer kurzen Mehrheitsdiskussion führen wir eine soziokratische Konsentmoderation durch – du erlebst direkt, wie diese Methode tragfähige Entscheidungen ermöglicht und Vielfalt zur Stärke macht

### Praxis der Mehrfamilienarbeit (Do)
Maud Rix & Katja Scholz

Der Workshop gibt einen Einblick in die multifamilientherapeutische Arbeit und die besonderen Möglichkeiten, aber auch die Grenzen dieser Arbeit. Wir werden bewährte Methoden aus der Mehrfamilienarbeit vorstellen und einige kleine Interventionen gemeinsam ausprobieren. Es soll ein Überblick über das praktische ‚Handwerkszeug' der MFA zur Gestaltung hilfreicher Kooperations- und Kommunikationsprozesse mit und zwischen den Familien vermittelt werden. Es können auch erste Schritte zur Implementierung von MFA im eigenen Arbeitskontext diskutiert werden.

### Vielfalt im Raum – Mut im Gespräch (Do)
Oliver Engeler & Martin Gebauer

Vielfalt kann Teams stärken – wenn ein sicherer Raum für unterschiedliche Perspektiven entsteht. In diesem interaktiven Workshop gehen wir mit Kurzinterviews, offenem Dialog und Forum-Theater der Frage nach, wie psychologische Sicherheit in herausfordernden Gesprächssituationen gelingen kann. Die Teilnehmenden nehmen konkrete Impulse für ihren Arbeitsalltag mit.

### Halt & Haltung – Halt geben. Haltung zeigen. Neues wagen. (Do)
Anita Uka & Denise Tschopp Müller

Halt und Haltung begleitet Fachpersonen dort, wo Verhalten herausfordernd wird. Wir denken Verhalten neu, hinterfragen bestehende Muster und entwickeln kreative alltagstaugliche Möglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Teams. Ob Coaching, Teamprozesse, Schulinsel oder Raumgestaltung: Wir schaffen neue Perspektiven und gestalten aus Herausforderungen neue Entwicklungsmöglichkeiten.

### Expedition Konfliktland - wie Kinder zu Konfliktdetektiv*innen werden (Do +Fr )
Franziska Stebler

Lupe statt Zeigefinger: Wir reisen gemeinsam durchs Konfliktland und folgen den Spuren, die hinter jedem Streit verborgen liegen. Mit Konflikto, Eisberg, Biene & Fliege und weiteren Bildern erlebt ihr, wie Kinder Verständnis statt Bewertung entwickeln und Konflikte nachhaltiger klären lernen.

### Pferdegestützt: Präsenz - wenn Haltung sichtbar wird (Do)
Franziska Fuhrer & Andrea Trinkler

Was bedeutet es, wirklich präsent zu sein und wie wird unsere innere Haltung nach aussen spürbar? Anhand pferdegestützter Videosequenzen und praktischer Coaching-Übungen ohne Pferd machen wir Präsenz unmittelbar erfahrbar. Ein Workshop mit Impulsen für die eigene Haltung und den beruflichen Alltag zum Wahrnehmen, Ausprobieren und ReflekTIERen.

### Gemeinsam stark - Erfahrungen einer Regelschule (Do)
Lina Bösch & Jamie Lee Siegrist

Wie meistern wir Hürden im Alltag einer Regelschule?
Inhaltlich beschäftigen wir uns mit Praxisbeispielen und Erfahrungen in der Entwicklung und Verankerung (zum Beispiel mit unserem selbstkreierten Bild) der neuen Autorität und tauschen uns über Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Verankerung im Schulalltag aus.

## Neue Autorität auf Erkundungsreise im Kunsthaus (Do + Fr) (Eintritt inbegriffen)

Jörg Kalt & Susan Krausse

Wir laden zu einem selbstgeführten Rundgang durch die Ausstellungen des Kunsthauses ein – eine ruhige und inspirierende Möglichkeit, sich mit eigenen Haltungsfragen und Umsetzungsideen auseinanderzusetzen und im anschliessenden Austausch neue Verbindungen zu den Tagungsinhalten zu knüpfen.

## Viel falten – bringt wenig (Do + Fr)

Martin Jany

Nicht die Menge an Inhalten und Ideen zur gelingenden Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist zentral, sondern die Beharrlichkeit, mit der WIR uns selbst führen. Ziel: Ich erkenne, dass ich mich selbst auch verhalte – und schöpfe daraus neue Energien und Möglichkeiten. Nutzen: Für alle in der Pädagogik wirkende, die sich herausfordern und Gelingendes mitnehmen möchten.

## Allen eine Stimme geben – alle Stimmen hören (Do + Fr)

Andrea Muchenberger & Thomas Duttwiler

Der Workshop vermittelt die Möglichkeit den Prozess eines Case Managements anhand eines Phasenmodells konsequent systemisch unter Einbezug der sieben Prinzipien der Soziokratie 3.0 zu gestalten. Die sieben Prinzipien sind: Effektivität, Empirismus, Gleichstellung, Konsent, kontinuierliche Verbesserung, Transparenz und Verantwortlichkeit. Das Vorgehen eignet sich für die Gestaltung von Prozessen in der Arbeit mit Klassen, Gruppen, sowie im (therapeutischen) Einzelsetting. Das Vorgehen gewährleistet einen verbindlichen Einbezug aller im System Beteiligten. Anhand von Fällen aus der Praxis wird das Konzept erfahrbar. Eigene Fälle aus der Praxis sind willkommen.

## Wo, wenn nicht an der Sekundarschule? Wann, wenn nicht jetzt? Neue Autorität an der Sekundarschule (Do + Fr)

Pascal Vogel

Bist du neugierig, wie das Konzept mit den Neuen Autorität an einer Sekundarschule klappen kann?

Möchtest du an deiner Schule etwas ändern, bist du interessiert zu hören, was an der ISS Meggen gemacht wurde, dass die Neuen Autoritäten an der Integrativen Sekundarschule (ISS) Meggen mit Niveaufächern, Fachlehrpersonen, Berufswahl, Übertritt ins Kurzzeitgymnasium eingeführt und bis heute erfolgreich umgesetzt werden können?

## Vielfalt im Team – und jetzt? Zwischen Unterschiedlichkeit, Spannung und Zusammenarbeit (Fr)

Katja Hächler-Lerjen

Teams sind oftmals geprägt von unterschiedlichen Haltungen, Arbeitsweisen, Bedürfnissen und Vorstellungen. Vielfalt zeigt sich dabei nicht nur als Ressource, sondern oft auch als Spannung, Reibung oder Polarisierung. Der Workshop beschäftigt sich mit der Frage, wie Teams trotz Unterschiedlichkeit kooperations- und handlungsfähig bleiben können.

## Brücken zwischen Traumapädagogik und Neuer Autorität im Umgang mit Vielfalt (Fr)

Martine Studer-Ziegler

Wenn Interventionen der Neuen Autorität auf traumabelastete Erfahrungen treffen, können sie anders wirken als erwartet – etwa wenn Präsenz nicht als Halt, sondern als Bedrohung gelesen wird. In diesem Workshop erkunden wir, wie traumasensible Sichtweisen Brücken bauen und die Neue Autorität im Umgang mit Vielfalt erweitern können.

## Unterwegs mit dem grünen Koffer - Einführung in die NeuroDeeskalation® (Do + Fr)

Hanna Kobel-Würmli & Sarah Wood

NeuroDeeskalation® ist ein innovativer, gewaltfreier Ansatz, welcher Erkenntnisse aus der Neurobiologie, Bindungstheorie und Traumapädagogik auf den Spezialfall der Eskalation anwendet und das Konzept der Neuen Autorität ergänzt. In diesem Workshop machen wir uns mit dem grünen Koffer auf eine Entdeckungsreise und erfahren wie wir Eskalationen unterbrechen und in Hochstresssituationen wirksam handeln können wie wir in Krisen co-regulierend mit den Kindern und Jugendlichen in Beziehung bleiben und ihnen die Erfahrung von Sicherheit und Verbundenheit ermöglichen, welche Bedeutung die Selbstregulierung in eskalativen Krisen hat.

## Familienschule, ein Pilotprojekt des Schulkreises Limmattal, Zürich (Fr)

Elisa Ruoff & Eva Schilling

Wie lässt sich Multifamilienarbeit einsetzen, wenn der Verbleib in der Regelschule schwierig wird? Wir öffnen die Türen unserer Familienschule und geben Einblick in Konzept, Alltag und erste Erfahrungen unseres Pilotprojekts im Schulkreis Limmattal. Zudem geben wir einen spielerisch- praktischen Einblick in unsere Arbeitsweise.

## Spielend in Verbindung – Konflikte anders lösen (Fr)

Reto Häfliger

Was passiert, wenn wir im Kontakt mit anderen nicht alles „richtig machen“ müssen, sondern einfach miteinander spielen? In diesem Workshop erleben wir, wie Spiel, Bewegung und Leichtigkeit dabei helfen können, in Beziehung zu kommen, Vertrauen aufzubauen und auch schwierige Situationen anders zu gestalten. Wir probieren spielerische Formen aus, die es ermöglichen, Kontakt herzustellen, Spannungen zu lösen und Konflikte auf kreative Weise zu bearbeiten. Dabei geht es nicht um Gewinnen oder Verlieren, sondern um Begegnung, Präsenz und gemeinsames Ausprobieren. Wenn es das Wetter zulässt, verlassen wir den Seminarraum und nutzen die frische Luft und den Raum draussen als Spiel- und Erfahrungsfeld.
Ein Workshop zum Mitmachen, Ausprobieren, Lachen und Entdecken – und vielleicht mit der einen oder anderen überraschenden Erkenntnis für den Alltag.

## Raum der Würde (Fr)

Doris Brodmann & Manuela Duft

Der „Raum der Würde“ ist ein Erfahrungsraum für echte Begegnung, achtsames Miteinander und innere Präsenz. Im Zentrum stehen die Werte Anerkennung, Schutz, Zugehörigkeit und Integrität — Qualitäten, die Vertrauen entstehen lassen und Verbindung stärken. Im Workshop erforschen wir, wie würdevolle Räume entstehen können: Räume, in denen Menschen sich gesehen fühlen, ihre Grenzen geachtet werden und ein Gefühl von Zugehörigkeit wachsen darf.

## How can we be different? Diversity – Betrachtungen für das Klassenzimmer (Fr)

Bettina Aremu & Sarah Owens

Unsere Welt mit ihrer komplexen Diversität zu betrachten und uns in ihr zu bewegen ist manchmal herausfordernd. Dem Anspruch, uns in verschiedenen sozialen Gefügen achtsam, gerecht und fair zu verhalten, ist es nicht immer leicht gerecht zu werden. Schule, als ein verdichteter Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lernens bietet das Potential, Diversität bereichernd zu erleben. In diesem Workshop laden wir dazu ein, die eigene gesellschaftliche Position zu reflektieren, um die Beziehungsformen zu Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nochmals neu zu stärken.

## AD(H)S - eine Herausforderung in der Schule für alle Beteiligten (Fr)

Regina Renggli-Bruder

Dabei kann der Ansatz der Neuen Autorität viel Erleichterung schaffen. Sowohl im Unterricht als auch in der Umsetzung im Rahmen eines Nachteilsausgleiches. Wir setzen uns mit den Bedürfnissen von AD(H)S-Betroffenen und deren Umfeld auseinander und suchen pädagogische Antworten in der Haltung der Neuen Autorität.

## Menschen sind komplex – zum Glück. Vielfalt verstehen, Kommunikation entschlüsseln. Menschen anders begegnen. (Fr)

Anita Uka & Daniela Rados

In der Schule und Sozialpädagogik begegnen wir täglich Vielfalt. Menschen bringen unterschiedliche Biografien, Erfahrungen, kulturelle Prägungen, Persönlichkeiten, Ressourcen und Strategien mit. Und doch verbindet uns mehr, als wir manchmal denken. Weil Menschen komplex sind. Zum Glück.

## Phänomen Mensch - Lebenskompetenz als Schlüssel zur gesunden Authentizität (Fr)

Beate Fallaschinski

In diesem Workshop, basierend auf dem Konzept von Beate Fallaschinski, der Gründerin der Bildungsbrücke (www.bildungsbruecke.com), tauchen wir tief in die Phänomene des Menschen ein. Dabei steht eine zentrale Erkenntnis im Fokus: "Uns hat niemand beigebracht, Mensch zu sein, um in die Selbstwirksamkeit zu kommen." Wir erkunden, wie Lebenskompetenz und Resilienz-Fähigkeit zu Schlüsseln eines authentischen Lebens werden und wie die Prinzipien der Neuen Autorität im Alltag und Klassenzimmer integriert werden können. Mit den vier Bildungsebenen für mehr Menschlichkeit schaffen wir ein pädagogisches Nachhaltigkeitskonzept für Eltern, Therapeuten und Pädagogen. Wir lernen, menschliche Bedürfnisse zu erkennen und die eigene Selbstfürsorge zu stärken – für ein gemeinsames, bewussteres und gesünderes Miteinander.